



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Vielfältig am Puls

Konzept Feierkirche



AUFTAKT

Seit 2015 ist die reformierte Kirchgemeinde Flawil Schritt für Schritt unterwegs zur Generationenkirche, im Rahmen des Projekts Generationenkirche (2015 - 2021).

Ihr Ziel: Gemeindeglieder und Interessierte finden attraktive Lebens- und Begegnungsräume mit verschiedenen Zugängen. Kirche ist religiöse Gemeinschaft und darüber hinaus Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort der Orientierung, Akzeptanz, Gastfreundschaft und Inspiration, mitten im Leben und nahe bei den Menschen.

In Etappe 3 von August 2018 bis Juni 2019 wurden **die Konzepte zur Kulturkirche und zur Feierkirche** entwickelt. Vorher entstanden das Basiskonzept Gemeindeentwicklung Flawil sowie das **Konzept zur Alltagskirche** – mit der niederschweligen Begegnungsplattform sowie den räumlichen Anpassungen in der Kirche Feld. All dies bildet die Grundlage, um den Begegnungsraum Feld in Flawil ganzheitlich zu gestalten.

WENDEZEIT

Die Kirche befindet sich wie die ganze Gesellschaft in einer Wendezeit. Viele Traditionen sind abgebrochen. Auch der Gottesdienst befindet sich im Wandel, das Interesse an der klassischen Form hat abgenommen.

Wir pflegen die Vielfalt der Gottesdienstformen und kommunizieren das Evangelium immer wieder neu. Wir pflegen eine zielgruppengerechte Sprache, dem Anlass entsprechend, und achten auf eine ausgewogene Balance zwischen gastlicher Haltung, Sprache, Musik, Liturgie, Ritualen, Atmosphäre. Diese erschliessen sich gegenseitig.

ZUR FEIERKIRCHE



Innehalten, Kraft schöpfen, nachdenken, sich besinnen

Die Feierkirche ermöglicht, aus dem Alltag her auszutreten und bedeutende Ereignisse zu begehen – frohe, wie einen Geburtstag oder ein Jubiläum, traurige, wie einen Todesfall.

Zur Feierkirche gehören Gottesdienste in all ihren Formen: Kasualien (Taufe, Konfirmation, Trauung, kirchliche Bestattung); Veranstaltungen zum Kirchenjahr (wie Weihnachten); Feiern oder Rituale zu Übergängen, Höhe- und Tiefpunkten im kirchlichen, familiären und gesellschaftlichen Leben (wie die Feier zum Schulanfang), ebenso wie der Besuch einer offenen Kirche.

«Ich möchte nachdenken können.»

GEFRAGT

Taufen und Abdankungen, klassischer Gottesdienst und festliche Feiern, Chinderexpress und Prisma, Meditatives und Musikalisches, und vieles mehr – all dies bietet die reformierte Kirchengemeinde Flawil an, oft gemeinsam mit anderen Partnern. Und sie erreicht damit insgesamt viele Menschen. Geschätzt besuchen zwischen 4000 bis 5000 Personen pro Jahr Angebote der Feierkirche.

Die Feierkirche ist ein wichtiges Handlungsfeld der Kirchengemeinde. Unsere Feiern und Gottesdienste sind trotz aller Unterschiedlichkeit gleichwertig. Beispiele: Abdankung, klassischer Gottesdienst, Tauffeier, Prisma, Generationenzmorge. Für eine realistische Einschätzung der Nachfrage ist das ganze Spektrum der Feiern anzuschauen.

UNTERSCHIEDLICHE GOTTESDIENSTGEMEINDEN

Die Kirchengemeinde erreicht mit ihren Feiern verschiedene Gruppen und Bevölkerungssegmente. Deren Bedürfnisse sind sehr unterschiedlich, manchmal sogar gegensätzlich, ebenso wie die Intensität und Art der Beteiligung. Man kann von mehreren Gottesdienstgemeinden sprechen, die sich teilweise kaum begegnen.

Die sogenannte **Kerngemeinde** ist interessiert daran, regelmässig an Feiern teilnehmen zu können – seien das klassische Gottesdienste, andere Formate und weitere Anlässe. Die Kirche ist für sie ein zentraler Lebensort, wo sie Ansprache, Sinn, eine Sonntagsstruktur und Gemeinschaft findet.

Für die **Mehrheit der Gemeindeglieder** ist die Kirche nicht mehr ein Lebensmittelpunkt. Trotzdem bleiben diese Teil der Kirche, finden sie wichtig und finanzieren sie mit. Sie sind eher punktuell präsent und besuchen Feiern, die auf sie zugeschnitten sind – zu besonderen Höhepunkten im Kirchenjahr, wenn sie durch ein Ereignis besonders betroffen sind (Geburt oder Todesfall), oder Angebote mit Event-Charakter. Auch wenn der Kontakt zur Kirche sporadisch ist, erwarten sie spirituelle Impulse, die sie ansprechen, aufbauen und weiterbringen. Diese Gottesdienstgemeinden setzen sich je nach Anlass immer wieder neu zusammen.

Wir heissen jeden Gast herzlich willkommen – ob jemand hin und wieder oder regelmässig kommt, ob aus der Kirchengemeinde oder von anderen Orten.

Wir nehmen ernst, dass es verschiedene Gottesdienstgemeinden gibt, aus Flawil und Niederwil; Kirchnahe, Wohlwollende, Distanzierte; Kinder, Familien, Jugendliche, Erwachsene im mittleren Alter, Senioren und Seniorinnen.

Die Kirchengemeinde anerkennt, dass ein bestimmtes Gottesdienstformat nicht alle Menschen ansprechen kann. Eine liturgische «Artenvielfalt» ist angesagt, damit unsere Feiern viele Menschen interessieren und diese spirituell bereichert werden. Die traditionelle Gottesdienstgemeinde findet mit den klassischen Gottesdiensten ein auf sie zugeschnittenes Format. Sie kann an den weiteren Angeboten teilnehmen. Mit den anderen Formaten sprechen wir bewusst weitere Gruppierungen an. Ideen und Wünsche der Menschen nehmen wir gerne auf.



GEMEINSCHAFTSVERSTÄNDNIS

Entsprechend sind die Erwartungen an «Gemeinschaft» vielschichtig. Die einen verstehen diese als wiederholte sinnstiftende Erfahrung des Beisammenseins, wie im Sonntagsgottesdienst. Andere sind zufrieden mit nicht-alltäglichen, speziellen Momenten, in denen sie berührt und gestärkt werden, wie eine Abdankung oder eine Meditation.

Wir respektieren, dass die Erwartungen und Bedürfnisse nach «Gemeinschaft» unterschiedlich sind. Die Gemeinschaft, das «WIR» entsteht im Moment und durch jene, die gerade da sind. Gastlichkeit in und rund um die Feiern ist uns wichtig. Sie ist grosszügig und wertschätzend.

VIelfÄLTIGES ANGEBOt

Viele Feiern finden am Sonntagmorgen statt, zu einer Zeit, die nicht für alle Bezugsgruppen attraktiv ist, wie Familien, berufstätige Erwachsene, Jugendliche. Diese äusserten Wünsche nach anderen Gottesdienstzeiten, während der Sonntag für die Kerngemeinde wichtig bleibt.

Das Pfarrteam hat bei mehreren Versuchen die Erfahrung gemacht, dass wenig Nachfrage nach neuen Gottesdienstformen besteht, die regelmässig während der Woche angeboten werden. Was aber neben dem Sonntag bestens funktioniert und breites Interesse weckt, sind punktuelle Feiern mit Eventcharakter, zum Beispiel der Gottesdienst mit Generationenzmorge am Samstagmorgen.

An jedem Wochenende findet an einem unserer Standorte ein Gottesdienst statt. Daneben bieten wir punktuell auch zu anderen Zeiten Feiern an, die massgeschneidert sind und breit interessieren.

Das geplante Feld als Lebens- und Begegnungsort schafft für die Feierkirche einen neuen Rahmen mit vielfältigen Verbindungsmöglichkeiten zur Alltags-, Kultur- und Lernkirche. Wir sind gespannt auf die neuen Möglichkeiten, die sich dadurch ergeben.

STANDORTE

Die Gottesdienste und Feiern finden in den zwei reformierten Kirchen Feld und Oberglatt statt, dazu aktuell auch im Zwinglisaal des Kirchgemeindezentrums sowie an weiteren katholischen und regionalen Schauplätzen, manchmal auch in der Natur.

SECHS FEIER-FORMATE

Die sechs Formate ordnen und bündeln die bestehende Vielfalt. Eingespielte, sich wiederholende Formen schaffen Ruhe und Überschaubarkeit, nach innen und für die Öffentlichkeit.

Die Formate sprechen verschiedene Interessengruppen an, Generationen und Kulturen, Kirchnahe, Wohlwollende, Distanzierte.

BIOGRAFISCHE FEIERN

FÜNF SONNTAGSFORMATE

FEIERN IN NIEDERWIL

GENERATIONEN-HIGHLIGHTS

ZIELGRUPPENORIENTIERTE GOTTESDIENSTE

ANHALTERSTELLE, DIE OFFENE KIRCHE

BIOGRAFISCHE FEIERN

HOCHZEITEN ABDANKUNGEN UND TRAUERFEIERN TAUFEN IM FAMILIÄREN RAHMEN

– für alle, die sich bei einem Ereignis von der Kirche begleiten lassen möchten
präsent, situationsbezogen, persönlich

Die einmaligen Feiern werden ausgelöst durch biografische Übergänge und einschneidende Ereignisse und orientieren sich daran, wie Heirat, Todesfall, Geburt. Die Menschen erleben die Kirche als ansprechbare, präsente und sinngebende Begleiterin bei ihren wichtigen Ereignissen. Die Predigt oder die Ansprache nimmt die individuelle Situation auf. Rituale sind wichtig. Das Ereignis bekommt eine ihm angemessene Form. Die Botschaft: Trost, Kraft, Würdigung, Freude, Segen, durch das gemeinsame Feiern gestärkt werden. Die Kirche ist nahe bei den Menschen.

- Auf Anfrage sind Taufen möglich ausserhalb des Gottesdienstes.
- Entwicklungsmöglichkeit bei Bedarf (zum Beispiel Feier für Sternenkinder oder bei einer Scheidung).



FÜNF SONNTAGSFORMATE

RISE UP

– für Familien, junge Erwachsene und Jung-Gebliedene
familiär, poppig-modern, abwechslungsreich

- Moderner, lebhafter Gottesdienst mit Band, Thema, Input und Specials.
- In der Regel am 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr, im Kirchgemeindezentrum.
- Für Familien, und Personen, die an einer modernen GD-Form interessiert sind.
- Mit Band, einem Jahresthema, unterschiedlichen Methoden und einem Apéro.
- Mit Kinderprogramm: für grössere Kinder der Chinderexpress, für kleinere die Kinderhüte. Gedacht als mittelschweiger Familiensonntag.
- Bietet Raum für spezielle Anlässe, wie Taufen, Weltgebetstag der Kinder, Begrüssung der Konfirmanden, Reformationssonntag.
- Experimentierraum.

FAMILIENFREUNDLICHER TAUFGOTTESDIENST

– für Tauffamilien, ihr Bezugsnetz und alle Interessierten
feierlich, erzählend, heiter

- Mit Taufe, Geschichte und Familienfreundlichkeit.
- In der Regel am 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr, in der in der Familien- und Kasualkirche Oberglatt, zweimal in der Kirche Niederwil (9.15/10.30 Uhr).
- Tauffamilien finden im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes einen Ort für ihr familiäres Ereignis und Ritual.
- Liturgie und Inhalte sind dem Anlass angepasst: Die Taufe ist Mittelpunkt, die Taufansprache ist zugleich Predigt, mit gekürzter Liturgie und einer Geschichte
- Musik: je nach Setting Orgel, Piano, Band.
- Taufen kann man auch im Rahmen des Rise Up-Gottesdienstes oder in einer speziellen Feier.

FÜNF SONNTAGSFORMATE

KLASSISCHER GOTTESDIENST

– für **Traditionsbewusste**
traditionell-reformiert, feierlich, liturgisch

- Mit Predigt, Orgelmusik, Liturgie.
- In der Regel am 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr, in der Kirche Feld.
- Wort und Musik sind aufeinander abgestimmt und inhaltlich miteinander verbunden.
- Die Musik spielt eine tragende Rolle: Goll-Orgel-Musik und die Pflege des Liedguts im Kirchengesangbuch, hin und wieder Instrumentalisten und Chöre.
- Bietet biblisch-theologische Impulse, auch anspruchsvoll. Bibeltexte und Alltagserfahrungen erschliessen sich gegenseitig.
- Bietet Raum für Stille, Nachdenken, bei sich sein.
- Manchmal mit Abendmahl, oft mit Kirchenkaffee.
- Eher hochschwellig, oft mit einer überschaubaren Gruppe, wo man sich mehr oder weniger gut kennt und es genießt, sich sonntags zu treffen.
- Dazu gehören Festgottesdienste am Karfreitag und am Ostersonntag, die Christnachtfeier um 22.30 Uhr und der Weihnachtsgottesdienst.



MITENAND GOTTESDIENST

– für die traditionelle Gottesdienstgemeinde, ökumenische und regionale Partnergemeinden und «gewachsene» Zielgruppen
vernetzt, jahreszeitenorientiert, verbindend

- Ökumenische und regionale Feiern und Feiern in Zusammenarbeit mit Akteuren unseres grossen Netzes, z.B. den Bäuerinnen.
- Sie dienen der Vernetzung, Zusammenarbeit und Gemeinschaftspflege.
- Meistens sonntags an unterschiedlichen Orten: Feld, Oberglatt, kath. Kirche Flawil, Kirchen der Region.
- Die Mitenand-Gottesdienste werden zusammen mit unterschiedlichen Partnern und Partnerinnen angeboten. Formen und Inhalte sind von diesen geprägt und vielfältig, ebenso die Gäste. Oft in klassischer Form. Manchmal mit anschliessendem Apéro.
- Die Feiern sind zum Teil während Jahren gewachsen und werden mit Sorgfalt gepflegt, solange dies einem Bedürfnis entspricht.
- Beispiele: Verabschiedungs- und Begrüssungs-GD, ökum. Gottesdienste wie Auftakt-GD, Bettags-GD, Erntedank-GD; Regio-Gottesdienste, regionaler Auffahrts-GD; Einladungs-GD, zu Gast bei ..., Weltgebetstag, Gospelchurch.

LITURGISCHE SONNTAGSFEIER

– für alle, die am Wochenende nicht ohne Gottesdienst sein wollen
geborgen, gemütvoll, einfach

Einfache liturgische Feier mit wiederkehrenden Elementen und viel Musik.
Sie kann auch von Freiwilligen geleitet werden.

- Neu ab 2020 an Sonntagen, wenn sonst keine Feier stattfindet, in der Kirche Feld.
- Mit einem Predigtgedanken, Gesang und Musik, die «klein und fein» ist.
- Intimer Rahmen.
- Die Liturgie ist bei Bedarf auch auf einen Wochentag übertragbar, zum Beispiel auf den Samstagabend.

FEIERN IN NIEDERWIL

– FÜR DIE NIEDERWILER

Die reformierte Kirchgemeinde bietet in Niederwil fast monatlich eine Feier an. Sie entspricht damit einem Wunsch der reformierten Niederwiler, die ca. zwölf Prozent der reformierten Gemeindeglieder ausmachen und sich als eigenständige Gruppierung verstehen.

- Sonntagmorgens, meist in der katholischen Kirche Niederwil.
- Bezugsgruppe: Reformierte und katholische Niederwiler aller Generationen, das ganze Dorf, von Jung bis Alt; Interessierte.
- Die Feiern sind vielfältig, orientieren sich am Kirchenjahr, den Jahreszeiten und am Dorfleben. Sie haben unterschiedliche Formen, sind generationenverbindend und meist ökumenisch. Begegnung, Zusammensein und Austausch sind wichtig und entsprechen einem Bedürfnis, auch zwischen den Generationen.
- Das Engagement von Akteuren vor Ort ist in vielen Feiern zentral.

ÖKUMENISCHE FEIERN

BfA Brot für alle/Fastenopfer-GD, Kanzeltausch-GD, Feld-GD, Schulanfangs-GD, Gospelchurch, Familien-GD an Heiligabend, Silvester-GD, Chinderfiir.

REFORMIERTE FEIERN

Konfirmation, Familien-GD und Taufsonntag, Kirchgemeindefest und Taufsonntag, Familiengottesdienst an Heiligabend.



GENERATIONEN-HIGHLIGHTS

– FÜR ALLE LEBENSALTER

Wenn verschiedene Lebensalter zusammentreffen, ist dies ein festlich-quirlicher Moment. Das Miteinander und Durcheinander von Temperamenten und Bedürfnissen sorgen für eine lebhaftere Atmosphäre und gehobene Stimmung. Dann ist es gut, wenn es verschiedene Betätigungsmöglichkeiten gibt: Spiel, Austausch, Essen und Getränke, Geselligkeit, Rückzug, Musik, Wort, Ritual, etwas zu Lernen. So haben die generationenverbindenden Highlights Eventcharakter.

GOTTESDIENST MIT GENERATIONENZMORGE

An einem Samstag im Januar um 8.45 Uhr, für Familien und jedes Lebensalter. Mit einer kurzen Feier in der Kirche Feld, einem gemeinsamen Frühstück und einem interaktiven Programm im Kirchgemeindezentrum.

ÖKUMENISCHE NACHT DER BEGEGNUNG

An einem Freitag im März zwischen 17 – 22 Uhr, in der katholischen Kirche Flawil. Individuelles Dazukommen und Weggehen ist möglich (= niederschwellig). Zum Thema Busse und Vergebung werden verschiedene Stationen und Aktivitäten neben- und nacheinander angeboten, eingebettet in zwei gottesdienstlich- liturgische Sequenzen.

ÖKUMENISCHE OSTERNACHTFEIER

Am Karsamstag um 20 Uhr, in der katholischen Kirche. Liturgische Feier mit Predigtgedanke nach katholischer Tradition, unterschiedlichen Ritualen und Apéro.

HEILIGABENDFEIER

Eine familiäre und besinnliche Weihnachtsfeier am 24.12. um 17 Uhr in der Kirche Feld, zusammen mit dem Chinderexpress.

ZIELGRUPPENORIENTIERTE GOTTESDIENSTE

Die Kirchgemeinde Flawil bietet verschiedenen Altersgruppen Feiern an, die auf deren Lebenssituation abgestimmt sind (bezüglich Zeit, Tag, Musikstil, Inhalt, Thema, Häufigkeit, Räumlichkeit).

FAMILIEN MIT VORSCHULKINDER

Vorschulkinder erleben eine kindgerechte Feier mit allen Sinnen, zusammen mit ihren nahen Angehörigen. Mit Geschichten, Liedern, Bhaltis.

Angebot: Ökum. Chrabbelfiir Flawil, ökum. Chinderfiir Niederwil; an ca. sieben Sonntagen die familienfreundlichen Taufgottesdienste in Oberglatt; Taufschiffifeier.

KINDER IM SCHULALTER MIT FAMILIEN

Die Feiern haben einen Bezug zum Religionsunterricht, sind handlungsorientiert und nahe bei den Themen der Kinder. Sie schaffen Berührungspunkte zwischen Unterricht und Feiern, und sie dienen dem Beziehungsaufbau zu den Familien. Sie werden von den Religionslehrpersonen meist zusammen mit den Kindern vorbereitet. Die Kinder sind in diesen Feiern Akteure.

Angebot: Gottesdienst mit Abendmahlseinführung und Tauferinnerungs-GD für Drittklässler, ökum. Versöhnungs-Weg für Viertklässler; Chinderexpress.



JUGENDLICHE

Die Feiern haben einen Bezug zum Religionsunterricht bzw. zu den Erlebnisprogrammen und sind Teil davon. Jugendliche erleben das gottesdienstliche Feiern in einer ihnen angepassten Form. Die Feiern werden von den Personen, die auch sonst mit den Jugendlichen im Kontakt sind, vorbereitet, im Rahmen des Unterrichts und der Jugendarbeit. Jugendliche werden dabei mit den Themen, die sie beschäftigen, miteinbezogen.

Angebot: Prisma Jugend-Gottesdienst, Begrüssung der Konfirmanden im Rise Up, Konfirmationsgottesdienst.

ERWACHSENE

Spezielle Feiern für Erwachsene werden angeboten, wenn ein ausdrücklicher Wunsch danach besteht.

Aktuelles Angebot: Stille und Gebet.

WOHN- UND PFLEGEHEIM UND WISENTAL

Die ökumenisch getragenen Andachten und Feiern vor Ort sind den Bedürfnissen der verschiedenen Bewohnerinnen und Bewohnern angepasst. Sie finden immer zur gleichen Zeit am gleichen Ort statt. Die reformierten Pfarrpersonen wirken bei 16 der insgesamt 28 Feiern mit. Musik ist wichtig. Teilweise musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule.

Impressum

Herausgeberin: Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil, 2019

Bezug: Lindenstr. 6a, 9230 Flawil, 071 394 90 50, flawil@sg.ref.ch

Download: www.ref-flawil.ch

Arbeitsgruppe Feierkirche mit Melanie Muhmenthaler, Mark Hampton, Lisbeth Zogg Hohn, cottier + zogg

Bilder: S.1,5,12,14 aus dem Fundus der Reformierten Kirchgemeinde Flawil; S.3 © Adobe Stock/smuki; S.8: L. Zogg; S.16 Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen. Text und Grafik: Lisbeth Zogg. Druck: RH Marketing GmbH

ANHALTERSTELLE, DIE OFFENE KIRCHE

– FÜR ALLE, DIE EINEN MOMENT DER
STILLE UND BESINNUNG SUCHEN



Die Kirchgemeinde bietet einen geschützten Raum und eine geborgene Nische für besinnliche Momente und die spirituelle Praxis von Einzelnen und Gruppen, Anwohnerinnen und Passanten. Sie fördert die Eigeninitiative zur Nutzung des Kirchenraums.

Vieles ist möglich: Kirche anschauen, Kerzen anzünden, beisammensitzen, singen, Musik hören, meditieren, beten, Wortbeiträge, liegen, bewegen. Bei Bedarf stehen die Pfarrpersonen mit Rat und Tat zur Seite.

Angebote

- Offene Kirchentüren, an Ostern und im Advent mit speziellen Angeboten.
- Selber feiern: Gruppen und Einzelne, die die Kirche Feld für eine kleine Feier aufsuchen möchten, können dies unkompliziert tun.

UNSERE GOTTESDIENSTE

- Sind offen und einladend (räumlich, atmosphärisch, theologisch).
- Bieten Momente der Stille und der Besinnung.
- Feiern den Schöpfer des Lebens und gestalten Übergänge im Leben.
- Wirken wie ein Ladegerät: geben Kraft, stiften Sinn und mehren Hoffnung.
- Stärken die Einzelnen auf ihrem Weg, die Gemeinschaft miteinander und mit Gott.
- Sind wegweisend für den persönlichen Glauben der Einzelnen und machen das Evangelium für ganz unterschiedliche Menschen zugänglich.
- Sensibilisieren für Solidarität, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.